

# Festwochenende verläuft reibungslos

## Nach eineinhalb Jahren voller Planung: Musikverein Neuweier bietet abwechslungsreiches Programm

**Baden-Baden-Neuweier** (red). Der Musikverein Neuweier hat ein gelungenes Festwochenende hinter sich gebracht. Wie der Verein mitteilte, fand vom 11. bis 13. Juli rund um den Winzerkeller das große Musikfest statt – mit einem abwechslungsreichen Programm, Musikgruppen, guter Stimmung und großer Besucherresonanz.

Bereits am Freitagabend machte die Band Feel mit einer Mischung aus Rock- und Popmusik den Auftakt. Die stimmungsvolle Lichtshow rundete den Abend atmosphärisch ab und begeisterte Gäste aller Altersgruppen.

Am Samstag stand Blasmusik im Mittelpunkt. Den Beginn machte die Gruppe Wellblech, die trotz früher Stunde ein gut gefülltes Festzelt vorfand. Die Formation stammt aus der Region und besteht unter anderem aus zwei Musikern des Musikvereins Neuweier. Im Anschluss übernahm die überregional bekannte Gruppe Alpenblech die Bühne. Mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Polka, Marschmusik und modernen Arrangements rissen sie das Publikum mit. Schlagzeuger Klaus Schwärzler, bekannt als „der Professor“, führte charmant und unterhaltsam durch den Abend und wurde dabei nicht nur musikalisch, sondern auch als Stimmungsmacher



*Den Auftakt für den Samstag macht die Gruppe Wellblech. Die Formation stammt aus der Region und besteht unter anderem aus zwei Musikern des Musikvereins Neuweier.*

*Foto: Lisa Hochstuhl*

cher zur prägenden Figur des Abends. Der Sonntag begann feierlich mit einem Zeltgottesdienst, gestaltet von Pfarrer Frank Maier. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Bläserquintett des Musikvereins. Der emotionale Höhepunkt war das mitreißende „Amazing Grace“, das den Schluss des Gottesdienstes bildet. Anschließend übernahmen die Musikerinnen und Musiker aus Obersabach die Bühne und präsentierten ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen solistischen Einlagen. Zum Abschluss begeisterte der Musikverein Sinzheim das Publikum – routiniert, mitreißend und sympathisch. Um 18 Uhr wurde das Fest offiziell beendet.

Ein Fest dieser Größenordnung erfordert umfassende Vorbereitung: Rund eineinhalb Jahre Organisation sowie viele helfende Hände aus Verein und Umfeld waren notwendig, um ein reibungsloses Festwochenende zu ermöglichen. Ein Dank des Vereins gilt den Sponsoren und Unterstützern – ohne diese hätte es das Fest nicht gegeben.

Nach dem erfolgreichen Verlauf des dreitägigen Musikfestes kann der Vorstand des Musikvereins Neuweier, Michael Oser, ein durchweg positives Fazit ziehen. Die intensive Vorbereitung habe sich ausgezahlt.